„Eyes on Europe" Konjunkturbarometer-Studie (Welle 2 | 2013)

Die fetten Jahre sind vorbei – Österreich verliert Anschluss zur europäischen Spitze

Österreich befindet sich aktuell in einer leisen Abwärtsspirale, das bescheinigt der jüngste europaweite Konjunkturbarometer von Marketagent.com, der 2 Mal jährlich mit knapp 8.000 Online-Interviews in 16 Ländern der DACH- und CEE-Region eine Momentaufnahme der Stimmungslage in Europa liefert. Anders als die Deutschen und Schweizer wollen die Österreicher von einer Wirtschaftsbelebung derzeit noch nichts spüren. Der Jobmarkt und steigende Lebenshaltungskosten drücken Herrn und Frau Österreicher heute stärker aufs Gemüt als noch vor 2 Jahren. Was die Lebensbedingungen im eigenen Land betrifft, verliert Österreich aus Sicht seiner Bürger zunehmend den Anschluss zur europäischen Spitze. Trotzdem zeichnet die Trendstudie insgesamt ein rosiges Bild von Österreich - verglichen mit dem restlichen Europa.

Österreich verliert Anschluss zur europäischen Spitze

Österreich war Anfang 2012 noch Spitzenreiter in Europa und in einem Atemzug mit der Schweiz zu nennen, wenn es um Lebensqualität ging. „Keine Frage, Österreich mischt nach wie vor mit den europäischen Vorzeigenationen mit und zählt zu den lebenswertesten Ländern Europas", erklärt Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent.com. „Die jüngsten Ergebnisse zeigen jedoch, dass das europäische Stimmungstief auch unser Land einholt." Zwar hat die Alpenrepublik europaweit derzeit die zweithöchste Lebenszufriedenheit (81,9%) und empfundene Lebensqualität (77,5%) und liegt hier beispielsweise weit vor Deutschland (71,8% bzw. 64,5%). Wie die aktuellen Umfrage-Ergebnisse jedoch zeigen, fällt Österreich in Punkto Lebensqualität zunehmend hinter der Schweiz (86,7%) ab und verliert damit augenscheinlich den Anschluss zur europäischen Spitze. Eine schleichende Entwicklung in Richtung restliches Europa könnte bevorstehen.

Lebensqualität - die fetten Jahre sind vorbei

So musste Österreich bereits Anfang 2012 den ersten Platz im Lebensqualitäts-Ranking an die Schweiz abtreten. Schätzten damals noch fast 9 von 10 Österreichern (88,6%) die Lebensqualität hierzulande sehr oder eher hoch ein, so sind es aktuell nur noch etwas mehr als drei Viertel (77,5%). Damit ist die empfundene Lebensqualität hierzulande in so kurzer Zeit überdurchschnittlich stark gesunken (minus 11,1 Prozentpunkte). Vereinfacht könnte man sagen, mehr als jeder zehnte Österreicher bewertet die Lebensbedingungen hierzulande aktuell schlechter als noch vor knapp 2 Jahren. Dennoch liegt diese auch noch zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Plus von 53,4 Prozentpunkten weit über dem europäischen Schnitt (24,1%).

Jobmarkt belastet Österreicher

Insbesondere der Arbeitsmarkt und die heimische Wirtschaft belasten die Österreicher heute stärker als noch vor knapp 2 Jahren, so das Ergebnis der Europa-Trendstudie von Marketagent.com. In beiden Kategorien haben sich die Werte binnen kurzer Zeit auffällig verschlechtert. Hielt Anfang 2012 noch jeder vierte Österreicher (22,7%) die Jobsuche für einfach, ist es aktuell nur noch jeder sechste (15,9%). Zum Vergleich: In Deutschland sind 24 Prozent optimistisch, in der Schweiz 22 Prozent. Im Gegensatz zum restlichen Europa

herrscht in der DACH-Region aber immer noch Optimismus vor. Quer über alle Länder sind nur 6 Prozent zuversichtlich, was die Jobsituation betrifft.

Vertrauenskrise gegenüber wirtschaftlichem Aufschwung

Während das Vertrauen in den Finanzsektor europaweit weiterhin im Sinken begriffen ist („eher geringes/überhaupt kein Vertrauen" Jan. 2012: 42,3%; Sept. 2013: 48,2%), kommt die europäische Wirtschaft nach Eindruck der Europäer langsam wieder in Fahrt („sehr/eher gut" Jan. 2012: 14,5%; Sept. 2013: 23,4%). Vor allem in den deutschsprachigen Nachbarländern steigt der Optimismus wieder an. Zwar wird die heimische Wirtschaft deutlich positiver als in der CEE-Region erlebt, anders als die Deutschen und Schweizer (Jan. 2012: DE 55,0%, CH 54,0%; Sept. 2013: DE 60,1%; CH 63,1%) wollen die Österreicher von einer Wirtschaftsbelebung derzeit aber noch nichts spüren. Ganz im Gegenteil, das Vertrauen in die heimische Wirtschaft ist seit Anfang 2012 hierzulande sogar leicht gesunken (Jan. 2012: 44,3%; Sept. 2013: 39,1%).

84 Prozent leben teurer als vor 1 Jahr

84 Prozent der Österreicher müssen heute gefühlsmäßig tiefer für ihren Lebensunterhalt in die Tasche greifen als noch vor 1 Jahr. Nach Meinung knapp jedes Dritten (30,8%) sind die Lebenserhaltungskosten hierzulande sogar deutlich gegenüber 2012 gestiegen. Damit ist man hierzulande, verglichen mit dem restlichen Europa, verhältnismäßig am unzufriedensten mit der Entwicklung der wahrgenommenen Lebenshaltungskosten. Dennoch: Trübsal blasen die Österreicher derzeit noch nicht. 37 Prozent der Österreicher geben heute gefühlt mehr für privaten Konsum aus als noch vor 1 Jahr. Hier kann die Konsumlaune der Österreicher auf jeden Fall mit jener der Deutschen (34,2%) und Schweizer (25,9%) mithalten.

Mehrheit wünscht sich Veränderung im Land

Das Vertrauen der Europäer in die Politik scheint noch für länger unwiederbringlich verloren. Derzeit haben nur 6 Prozent der Europäer Vertrauen in die heimischen Volksvertreter. Auch hierzulande ist die Unzufriedenheit groß. Angesichts des ausgeprägten Reformwunsches der Österreicher wird es die neue Regierung nicht leicht haben. 7 von 10 Österreichern wünschen sich aktuell Veränderungen im eigenen Land (70,8%). Größer ist der Ruf nach politischem Umbruch derzeit lediglich in Bulgarien (84,1%), Tschechien (81,7%), Italien (79,6%) und Kroatien (72,8%).

Wiener Neudorf, am 5. November 2013

Studiensteckbrief

- Methode: Computer Assisted Web Interviews (CAWI)
- Instrument: Online-Interviews über die Marketagent.com reSEARCH Plattform
- Erhebungszeitraum: 09.09.2013 – 27.09.2013
- Respondenten: web-aktive Personen zwischen 14 und 69 Jahren aus 16 Ländern
- Länder: AT, DE, CH, IT, FR, CZ, HU, HR, RS, SI, SK, BG, PL, BE, NL, RO
- Stichprobengröße: n = 7.830 Netto-Interviews, Random Selection nach Quoten
- Umfang: 32 geschlossene Fragen

Rückfragehinweis:

Marketagent.com online reSEARCH GmbH
Christina Strasser
Brown Boveristrasse 8/1
A-2351 Wiener Neudorf, Austria
c.strasser@marketagent.com
tel.: +43 (0) 2236 – 205 886
FN 206987v, Landesgericht Wiener Neustadt
DVR: 3000570

About Marketagent.com

Marketagent.com zählt zu den führenden Full-Service Online Markt- und Meinungsforschungsinstituten im deutschsprachigen Raum. Mit Niederlassungen in Wiener Neudorf, München, Zürich und Maribor werden jährlich mehr als 800.000 Web-Interviews durchgeführt und rund 700 Online Research Projekte realisiert; Tendenz steigend. Das Herzstück des Instrumentariums von Marketagent.com ist das über 520.000 (Stand: November 2013) Personen umfassende Online-Access-Panel, welches im Januar 2010 als erstes Access Panel der D-A-CH-Region nach der ISO Norm 26362 zertifiziert wurde und im April 2011 das Euro-Label E-Commerce-Gütezeichen für das vorbildliche Datenschutz- und Sicherheitskonzept erhielt. Im Februar 2012 wurde die Erfüllung dieser Qualitätsstandards erneut unter Beweis gestellt und bestätigt. Seit März 2012 ist Marketagent.com Mitglied im Netzwerk der „Leitbetriebe Austria".

Marketagent.com realisiert Web-Befragungen für führende nationale und internationale Top-Unternehmen. Zu den Kunden zählen namhafte Firmen und Marken wie Coca-Cola, OBI, Nestlé, L'Oréal, Ikea, Bayer, Generali oder Samsung. Die Themenfelder und Forschungsschwerpunkte sind vielfältig und decken sämtliche Bereiche der Markt- und Meinungsforschung ab.